

2. Intersport Wohlleben Winterlauf Haag und Weigel gewinnen

Weidach – Beim 2. Intersport Wohlleben Winterlauf des TV 48 Coburg bot der Wettergott den 135 Teilnehmern wechselhafte Bedingungen, wie starker, böiger Wind, heftige Regenschauer, aber auch Sonnenschein. Die Laufstrecken befinden sich durch das Wohngebiet rund um den Weidacher Wasserturm, mit Start und Ziel am Sportplatz.

Den Auftakt machten die Schülerklassen über erstaunlich lange 1,7 Kilometer, die manchen Kids zu schaffen machte. Hier zeigte der TV 48 Coburg seine gute Nachwuchsarbeit. In der MU12 belegten die 48er die Plätze eins bis fünf. Lenz-Valentin Röseler gewann mit 7:07 Minuten und hatte nur drei Sekunden Vorsprung vor Ben Ruckdäschel. Bei den gleichaltrigen Mädchen setzte sich Lena Kurpanek vom TSV Staffelstein klar durch. Lucy Biskupski von der TS Lichtenfels und Florin Röseler vom Gastgeber entschieden jeweils klar die Klasse M/W U10.

Die Teilnehmer über 4,6 und 9,6 Kilometer starteten gleichzeitig, was bei manchen Zuschauern und auch Betreuern Verwirrung hervorrief. Der Hauptlauf über 9,6 Kilometer stand ganz im Zeichen der beiden Gesamtsieger Eleisa Haag vom TV 48 Coburg und Christoph Weigel vom USC Erfurt/Team Intersport. „Ich durfte zufrieden sein, denn ich konnte in den letzten Monaten nicht allzu viel trainieren, da ich mein Studium an der FH Coburg meisterte“, so Eleisa Haag und auch Christoph Weigel war überrascht, dass er das Rennen so klar für sich entschied, denn er steckt mitten in seiner Doktorarbeit zum Computerexperten. Weigel übernahm sofort die Spitze, baute diese Runde für Runde aus und durchlief nach 33:17 Minuten das Ziel. Zweiter Markus Unsleber aus Hammelburg, der aber schon mit 33:59 Minuten klar zurücklag. Alexander Finsel (TV 48 Coburg) zeigte eine gute Endphase und schob sich mit 34:18 Minuten noch auf Platz drei. Eleisa Haag entschied das Rennen klar für sich mit 38:31 Minuten, vor der W30 Siegerin Kathrin Werner vom Coburger Run and Bike-Team mit 40:55 Minuten.

Heimische Klassensieger waren Wolfgang Thiem, Werner und Martin Militzke, Diana Köpenik, alle TV 48 Coburg, Christa Lendner vom Run and Bike Team Coburg und Oldie Berthold Wolf TS Lichtenfels. Auch beim Lauf über 4,6 Kilometer gibt es zwei überlegene Gesamtsieger zu vermelden. Eine echte Überraschung bot Jessica Ittner von der SpVg Eicha. Die Fußballerin ließ den etablierten Läuferinnen keinerlei Chancen auf den Gesamtsieg. Mit ihrer Zeit von 18:21 Minuten lag sie über eine Minute vor den beiden Bad Staffelsteinerinnen vom TSV Eva Lang und Anna Pfeiffer. Auch bei den Männern gab es einen überlegenen Gesamtsieger. Dies war Christian Gundel vom TSV Staffelstein, der mit 15:57 Minuten über eine Minute Vorsprung hatte, vor dem Sieger der M40 Alexander Bauer (TV 48 Coburg). Dann schon Andreas Neuwald, der Sieger der M50 vom SV Bergdorf-Höhn.

Gastgeber, die Triathlonabteilung des TV 48 Coburg bot wie gewohnt eine starke organisatorische Leistung. An der Spitze der unermüdeten Stefan Oester, der sich auf ein 25-köpfiges Helferteam und den Coburger Verkehrskadetten stützen konnte.

Bericht: Ulrich Zetzmann

